

[2336.] Alle uns diese Messe disponirten Exemplare von dem

Geschäfts-Reglement für Subaltern-Bureaus

bitten wir uns auf das allerschleunigste zu remittiren.

Unsre so vielfach ausgesprochene dringende Bitte, uns Nichts zu disponiren, ist nur von sehr wenigen Handlungen erfüllt worden; wir müssen daher wiederholt erklären, daß wir von Disponenden beim Abschluß keine Notiz nehmen können.

J. C. C. Leuckart in Breslau.

Vermischte Anzeigen.

[2337.] **Statt Circulair!**

Die **Görlitzer Fama**, als das jetzt in Görlitz und der Umgegend gelesenste, in 750 Exemplaren verbreitete Blatt, empfehle ich zu Insertionen bestens.

[2338.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Verbreitung ihres Verlags den in einer Auflage von **30,000** Exempl. bei mir erscheinenden

Literarischen Anzeiger

für

Rheinland und Westphalen,

der in den ersten Städten dieser Provinzen den dort erscheinenden Zeitungen, Wochenblättern u. mit Nennung der Firma einer dort wohnenden soliden Buchhandlung beigelegt, oder wo dieß nicht thunlich, auf meine Kosten verbreitet wird. Format wie das Börsenblatt. Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile 5 Ngr. **Ed. Klönne** in Wesel.

[2339.] **Den literarischen Anzeiger**

zu

Demme's Annalen der Criminal - Rechtspflege

empfehle ich Verlegern juristischer, historischer, staatswissenschaftlicher und politischer Werke zu

Inserten.

Die Petitzeile berechne ich mit 1 gr netto. — 750 Beilagen gegen 1½ fl Vergütung.

Julius Helbig in Altenburg.

[2340.] Zur directen Uebernahme des von mir begründeten, seit Januar d. J. erscheinenden

Panorama der Gegenwart,

nebst dem seit dem ersten April hinzugefügten Beiblatt

Hamburger Guckkasten

suche ich, unter den annehmbarsten Bedingungen, eine solide und thätige Verlagshandlung. Das „Panorama der Gegenwart“ hat sich, trotz der kurzen Zeit seines Bestehens, die allgemeinste Achtung seiner gesunden Tendenzen, seines kräftigen Strebens zu erringen gewußt. Es gehörte, seit seinem Beginn, zu den wenigen belletristischen Blättern, welche Farbe

9r Jahrgang.

und Character tragen, im wahren Sinne des Wortes eine Schrift der Zeit bedeuten wollen. Der Kreis seiner Mitarbeiter ist bereits ein sehr ausgebreiteter und zählt viele Namen von hervorragender literarischer Bedeutung. Ein umsichtiger Verleger würde, da die Kosten für Druck, Papier u. hinlänglich gedeckt sind, und namentlich der Absatz in Hamburg ungewöhnlich stark ist, mit geringem Risiko und einiger Ausdauer dem Unternehmen ein sehr günstiges Resultat sichern können. Anfragen und Offerten erbitte ich mir ohne Verzug und franko unter der Adresse: Redaction des Panorama.

Hamburg, den 25. April 1842.

Joseph Mendelssohn.

79

Durch die sich in demselben bietende Mannigfaltigkeit des Stoffes und dann durch seine Billigkeit, ist dasselbe in der Stadt und auf dem Lande so verbreitet, daß ich den geehrten Handlungen bei Ankündigungen ihres, vorzüglich populären Verlags, den günstigsten Erfolg versprechen kann.

Für die gespaltene Zeile von 24 Sylben berechne ich $\frac{1}{4}$ Ngr. — Von den Handlungen, die mich durch Einsendung ihrer Novitäten unterstützen, nehme ich alle Annoncen **gratis** auf.

Zum unentgeltlichen Beilegen in die Fama und in den Laubaner Anzeiger bedarf ich 1100 Anzeigen mit Firma.

Görlitz,
den 26. April 1842.

Ergebenst
Aug. Koblitz.